

Übungsschularbeiten Modul 2

Übungsschularbeit 3 / Modul 2

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Catull bezeichnet sich als guten und frommen Menschen, der nie vertragsbrüchig geworden ist. Daraus leitet er in einer Art Selbstgespräch folgende Gedanken ab.

1	Multa parata manent in longa aetate, Catulle, ex hoc ingrato gaudia amore tibi. Nam quaecumque ¹ homines bene cuiquam ² aut dicere possunt aut facere, haec a te dictaque factaque sunt:	1 quaecumque: alles was, 2 quisquam, cuiusquam: irgendjemand
5	Omnia quae ³ ingratae perierunt credita menti. Quare cur te iam amplius excrucies? Quin ⁴ tu animo offirmas atque istinc teque reducis et deis invitis desinis esse miser?	3 quae: h. diese Dinge, das 4 quin: warum? 5 qualubet: wie auch immer 6 pervincere 3, pervinco, pervici, pervictum: durchstehen 7 pote = potes
10	Difficile est longum subito deponere amorem; difficile est, verum hoc qualubet ⁵ efficias! Una salus haec est, hoc est tibi pervincendum ⁶ ; hoc facias, sive id non pote ⁷ sive pote ⁷ . (83 W.)	

B Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Ovid gibt jungen Männern fragwürdige Tipps, wie man ein Mädchen erobern kann.

1	Et(iam) lacrimae prosunt: Lacrimis adamant ¹ movebis: Fac ² madidas videat, si potes, illa genas ³ . Si lacrimae (neque enim veniunt in tempore semper) deficient, uda ⁴ lumina ⁵ tange manu!	1 adamant: (griech. Akk.) der Stahl 2 fac: erg. ut 3 gena, genae f.: die Wange 4 udus m., uda f., udum n.: feucht (zu manus) 5 lumen, luminis n.: Auge 6 licet non det: selbst wenn sie nicht gibt 7 erg. oscula 8 tantum: nur
5	Quis sapiens blandis non misceat oscula verbis? Illa licet ⁶ non det ⁶ , non data ⁷ sume tamen! Pugnabit primo fortasse, et „improbe“ dicet: Pugnando vinci se tamen illa volet.	
10	Tantum ⁸ ne noceant teneris male rapta ⁷ labellis, neve queri possit dura ⁷ fuisse, cave! (66 W.)	

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Konsum		Querulant	
Kontakt			

2. Liste in der Tabelle drei verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Körper“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (3 P.)

--	--	--

3. Finde im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Hyperbaton	
rhetorische Frage	

4. Gliedere den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Tantum ne noceant teneris male rapta labellis neve queri possit dura fuisse, cave!

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat

5. Wähle aus den gegebenen Möglichkeiten genau drei dem Interpretationstext entsprechende Aussagen durch Ankreuzen aus. (3 P.)

Aussage	
1 Ovid meint, stahlharte Männer weinen nicht.	<input type="checkbox"/>
2 Ovid rät, der Geliebten Tränen vorzutauschen.	<input type="checkbox"/>
3 Ovid meint, weise Männer schmeicheln den Mädchen nicht.	<input type="checkbox"/>
4 Ovid rät, den Mädchen Küsse zu rauben.	<input type="checkbox"/>
5 Ovid rät den Männern, nicht grob zu sein.	<input type="checkbox"/>
6 Ovid meint, wenn ein Mädchen sich gegen Küsse wehrt, muss der Mann aufgeben.	<input type="checkbox"/>

6. Beschreibe, wie der Verfasser des Interpretationstextes seine Argumentation aufbaut. Nenne zwei Argumente und dann die Schlussfolgerung, die sich aus den vorgebrachten Argumenten ergibt. Formuliere in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). (2 P.)

7. Ergänze. (5 P.)

1 _____ schrieb als erster in Rom Liebesgedichte.
2 Sein Vorbild war die Dichterin _____ aus _____.
3 Sein Beziehungsideal ist ein <i>foedus</i> , ein privater _____ mit _____.
4 Ovid verfasste ein Lehrgedicht, die _____, in dem er jungen Männern und Frauen Tipps gibt.
5 Durch seine Dichtung geriet er in Konflikt mit _____ und wurde verbannt.

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Catull bezeichnet sich als guten und frommen Menschen, der nie vertragsbrüchig geworden ist. Daraus leitet er in einer Art Selbstgespräch folgende Gedanken ab.

1	Difficile est longum subito deponere amorem; difficile est, verum hoc, qualubet ¹ , efficias! Una salus haec est, hoc est tibi pervincendum ² . Hoc facias, sive id non pote, sive pote ³ .	1 qualubet: wie auch immer 2 pervincere 3, pervinco, pervici, pervictum: : durchstehen 3 sive id non pote, sive pote: ob du nun kannst oder nicht
5	O di, si vestrum ⁴ est ⁴ misereri, si quibus umquam ⁵ extremam, iam ipsa in morte, tulistis opem, me miserum aspice et, si vitam puriter ⁶ egi, eripite hanc pestem perniciemque ⁷ mihi! Non iam id quaero, contra me ut diligit illa,	4 vestrum est: es ist eure Art, es ist euch eigen; 5 umquam: jemals 6 purus 3: rein, anständig, ehrenhaft 7 pestis perniciesque: zerstörende Leidenschaft 8 potis est: es ist möglich
10	aut, quod non potis ⁸ est ⁸ , esse pudica velit. Ipse valere opto et taetrum deponere morbum. O di, reddite mi hoc pro pietate mea! (89)	

B Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Ein Vagant beschreibt, wie er lebt und was seine Hauptinteressen sind.

1	Mihi cordis gravitas res videtur gravis. Iocus est amabilis dulciorque favis ¹ .	10	Via lata gradior more iuventutis, implico ³ me vitiis immemor virtutis.	1 favae, favarum f.: der Honig 2 gemeint ist Venus 3 implicare se: sich verstricken
5	Quidquid Venus imperat, labor est suavis. Quae ² numquam in cordibus habitat ignavis.	15	Voluptatis avidus magis quam salutis, mortuus in anima curam gero cutis. (44 W.)	

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Aggression		Digestif	
Animation		laborieren	

2. Liste in der Tabelle drei verschiedene lateinische Wendungen aus dem Sachfeld „Leichtsinn, Lebensgenuss“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (3 P.)

--	--	--

3. Finde im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, der derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitiere diesen in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)	Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)
z.B. <i>stulti</i>	<i>sapientibus</i>	voluptatis	
iocus		anima	
vitiis			

4. Belege die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitiere die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Aussage zum / aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
1 Liebe ist nur etwas für aktive Charaktere.	
2 Das Liebesspiel ist eine willkommene Tätigkeit.	
3 Das Lyrische Ich strebt mehr nach Lebensgenuss als nach seinem Seelenheil.	
4 Wie alle jungen Leute lebt das lyrische Ich lasterhaft.	

5. Überprüfe die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuze „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuze „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stelle falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (max. 4 P.)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
1 Alles, was Venus befiehlt, macht das Lyrische Ich mit Freude.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Das Lyrische Ich unterscheidet sich von den anderen jungen Leuten in seiner Haltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3 Das Lyrische Ich konzentriert sich auf seine Körperlichkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4 Das Lyrische Ich wird oft von Schwermut geplagt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

6. Ergänze. (5 P.)

1 Vaganten sind _____ .
2 Im Unterschied zu antiken Versen haben Vagantengedichte einen _____ und die Metrik ist _____ .
3 Die wichtigste Sammlung von Vagantengedichten sind die _____ mit _____ .
4 Drei der häufigsten Motive in den Gedichten der Vaganten sind _____ .
5 Ein Beispiel für die gegenüber den antiken Texten veränderte Schreibung in den mittelalterlichen Gedichten ist _____ statt _____ .